

**Deutschland-Bochum: Dienstleistungen von medizinischen Laboratorien**

OJ S 113/2023 14/06/2023

**Vorinformation****Dienstleistungen****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

---

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Knappschaft Kliniken Service GmbH

Postanschrift: In der Schornau 23 - 25

Ort: Bochum

NUTS-Code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 44789

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Knappschaft Kliniken Service GmbH

E-Mail: [Vergabe@kk-service.de](mailto:Vergabe@kk-service.de)**Internet-Adresse(n):**Hauptadresse: <https://kk-service.de/>**I.3. Kommunikation**

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Gesundheit

**Abschnitt II: Gegenstand**

---

**II.1. Umfang der Beschaffung****II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Dienstleistungen zur Klinischen Chemie, Immunchemie, Hämostaseologie und Urindiagnostik für die Knappschaft Kliniken

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

85145000 Dienstleistungen von medizinischen Laboratorien

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Die Knappschaft Kliniken sind ein großer öffentlich-rechtlicher Klinikverbund in Deutschland und

Tochtergesellschaften der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV KBS). Zum Verbund

der knappschaftlichen Kliniken gehören sieben Beteiligungsgesellschaften mit zwölf Standorten. Sie befinden sich im Ruhrgebiet, im Saarland und im Rheinland. Neben der Grund- und Regelversorgung bieten die Knappschaftskliniken Spitzenmedizin auf universitärem Niveau. Einige Häuser fungieren als Universitätsklinik, als Lehrkrankenhäuser für die Ruhr-Universität Bochum, die Universität Duisburg-Essen oder die Universität des Saarlandes.

#### **II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

#### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja  
Angebote sind möglich für alle Lose

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**

Laborautomation inkl. Analysesysteme für die Klinische Chemie, Immunchemie, Hämostaseologie, Urindiagnostik und Hämatologie  
Los-Nr.: 1

#### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

85145000 Dienstleistungen von medizinischen Laboratorien

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt  
NUTS-Code: DEC01 Regionalverband Saarbrücken  
Hauptort der Ausführung: - Zentrallabor Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum GmbH - Zentrallabor Knappschaftsklinikum Saar GmbH, Standort Püttlingen

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Auftraggeber sind folgende Gesellschaften:

- Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum GmbH
- Knappschaftsklinikum Saar GmbH

Die Knappschaft Kliniken Service GmbH (KKSG) ist für das Vergabeverfahren Vergabestelle und Kontaktstelle.

Die KKSG schließt im Namen und im Auftrag der teilnehmenden Auftraggeber den Vertrag.

Die Auftraggeber

sind keine Gesamtschuldner.

Der Leistungsumfang von Los 1 umfasst die Ausführung aller Lieferungen und Leistungen, u. a. Koordinierung,

Herstellung, Errichtung, Montage, Inbetriebnahme und Prüfung, für die betriebsbereite, funktionsgerechte und

abnahmefähige Einführung von Analyseautomaten inkl. Lieferung der benötigten Reagenzien, Kontrollen,

Kalibratoren und sonstigen Verbrauchsmaterialien für die Bereiche Klinische Chemie, Immunchemie,

Hämostaseologie, Urindiagnostik, Hämatologie, manuelle Hämatologie und Proteindiagnostik über eine

Vertragslaufzeit von 72 Monaten mit der Option auf zweimalige Verlängerung um jeweils 12 Monate.

Für das Zentrallabor am Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum GmbH soll eine Vollautomation für die Bereiche Klinische Chemie, Immunchemie, Hämostaseologie, Urindiagnostik und Hämatologie inkl. Prä- und Postanalytik angeboten werden. Hier werden über diese Bereiche ca. 5,5 Mio.

Analysen im Jahr erbracht.

Für das Zentrallabor am Knappschaftskrankenhaus Püttlingen sind stand-alone Systeme für die Bereiche

Klinische Chemie, Immunchemie, Hämostaseologie, Urindiagnostik und Hämatologie vorzusehen. Über diese

Bereiche werden ca. 1,7 Mio. Analysen im Jahr erbracht.

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

#### **II.2.6. Geschätzter Wert**

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 72

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Option auf zweimalige Verlängerung um jeweils 12 Monat

#### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

Der Auftraggeber verzichtet auf die Erstellung einer Auftragsbekanntmachung nach §37 Absatz 1 VgV, da die

Dienstleistung, die Gegenstand des zu vergebenden Auftrages sein wird, in der Vorinformation benannt wird.

Wir bitten Sie Ihr Interesse bei der angegebenen Kontaktstelle innerhalb der angegebenen Frist (siehe IV.2.2)

zu bekunden

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**

Dienstleistungen für die Immunchemie

Los-Nr.: 2

#### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

85145000 Dienstleistungen von medizinischen Laboratorien

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt

NUTS-Code: DEC01 Regionalverband Saarbrücken

Hauptort der Ausführung: - Zentrallabor Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum GmbH - Zentrallabor Knappschaftsklinikum Saar GmbH, Standort Püttlingen

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Auftraggeber sind folgende Gesellschaften:

- Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum GmbH

- Knappschaftsklinikum Saar GmbH

Die Knappschaft Kliniken Service GmbH (KKSG) ist für das Vergabeverfahren Vergabestelle und Kontaktstelle.

Die KKSG schließt im Namen und im Auftrag der teilnehmenden Auftraggeber den Vertrag.

Die Auftraggeber

sind keine Gesamtschuldner.

Der Leistungsumfang von Los 2 umfasst die Ausführung aller Lieferungen und Leistungen, u. a. Koordinierung,

Herstellung, Errichtung, Montage, Inbetriebnahme und Prüfung, für die betriebsbereite, funktionsgerechte

und abnahmefähige Einführung von automatisierten Systemen zur Abarbeitung der Immunhämatologie für

das Zentrallabor am Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum GmbH und das Zentrallabor am

Knappschaftskrankenhaus Püttlingen inkl. Lieferung der benötigten Reagenzien, Kontrollen, Kalibratoren und

sonstigen Verbrauchsmaterialien über eine Vertragslaufzeit von 60 Monaten mit der Option auf zweimalige

Verlängerung um jeweils 12 Monate.

In diesem Bereichen werden ca. 88.000 Analysen am Zentrallabor am Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum GmbH und ca. 26.000 Analysen am Zentrallabor am Knappschaftskrankenhaus Püttlingen im Jahr erbracht

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

#### **II.2.6. Geschätzter Wert**

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 60

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Option auf zweimalige Verlängerung um jeweils 12 Monat

#### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

Der Auftraggeber verzichtet auf die Erstellung einer Auftragsbekanntmachung nach §37 Absatz 1 VgV, da die Dienstleistung, die Gegenstand des zu vergebenden Auftrages sein wird, in der Vorinformation benannt wird.  
Wir bitten Sie Ihr Interesse bei der angegebenen Kontaktstelle innerhalb der angegebenen Frist (siehe IV.2.2) zu bekunden

## **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

### **III.1. Teilnahmebedingungen**

#### **III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Der Bieter hat mittels Eigenerklärung (Formblatt Anlage 06) zu versichern, dass keine Ausschlussgründe

gemäß §§ 123, 124 GWB (siehe z.B. [https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_123.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_123.html) und [https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_124.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html)) vorliegen

[www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_124.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html)) vorliegen

#### **III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Nachweis einer Haftpflichtversicherung (Deckungssumme für Vermögensschäden, Personen und

Sachschäden jeweils mind. 5.000.000 EUR, mind. 2-fach maximiert im Versicherungsjahr) oder die unbedingte

Erklärung eine solche Versicherung abzuschließen in Verbindung mit der Erklärung der Versicherung zur

Abschlussbereitschaft bei Zuschlag.

- Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich solcher Leistungen, die

mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, bezogen jeweils auf die letzten 3 Geschäftsjahre.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Die vorstehenden Anforderungen sind Mindestanforderungen.

#### **III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Nachweis einer Haftpflichtversicherung (Deckungssumme für Vermögensschäden, Personen und

Sachschäden jeweils mind. 5.000.000 EUR, mind. 2-fach maximiert im Versicherungsjahr) oder die unbedingte

Erklärung eine solche Versicherung abzuschließen in Verbindung mit der Erklärung der Versicherung zur

Abschlussbereitschaft bei Zuschlag.

- Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich solcher Leistungen, die

mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, bezogen jeweils auf die letzten 3 Geschäftsjahre.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Die vorstehenden Anforderungen sind Mindestanforderungen.

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang von Interessenbekundungen**

Tag: 18/07/2023 Ortszeit: 10:00

#### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**

Deutsch

#### **IV.2.5. Voraussichtlicher Beginn der Vergabeverfahren**

18/07/2023

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

A) Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien:

Die Vergabestelle macht von der Möglichkeit des § 51 VgV, die Anzahl der geeigneten Bewerber /Bewerbergemeinschaften zu begrenzen, keinen Gebrauch. Alle Bewerber /Bewerbergemeinschaften, die ihr Interesse form- und fristgerecht bekundet haben sowie nach den Ausführungen dieser Bekanntmachung, das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Ziffer III.1.1)), die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Ziffer III.1.2)) und die technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Ziffer III.1.3)) nachgewiesen haben, werden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

B) Ablauf des Verfahrens

1) Phase Interessenbekundung:

Interessenten müssen ihr Interesse per Email an die genannte Kontaktstelle bekunden. Die Interessenbekundung als Bewerber-/ Bietergemeinschaft ist bereits in dieser 1. Phase möglich, aber nicht zwingend. In diesem Fall sind die Mitglieder sowie das vertretungsberechtigte Mitglied mit der Interessensbekundung zu benennen (siehe auch nachstehend zur 2. Phase Interessensbestätigung). Die Einreichung eines Teilnahmeantrags/ einer Interessensbestätigung ist in dieser Phase nicht erforderlich. Es erfolgt keine gesonderte Auftragsbekanntmachung mehr (§ 38 Abs. 4 VgV). Lediglich die Unternehmen, die form- und fristgerecht eine Interessenbekundung übermittelt haben, werden am weiteren Verfahren beteiligt (§ 8 Abs. 5 VgV). Der Interessent trägt das Risiko der fristgerechten Übermittlung der Interessenbekundung.

2) Phase Interessensbestätigung:

Nur diejenigen Unternehmen, die form- und fristgerecht ihr Interesse bekundet haben, erhalten Zugang zu den vollständigen finalen Vergabeunterlagen und werden zur Abgabe eines Teilnahmeantrages (Interessensbestätigung) aufgefordert werden. Weitere/sonstige

Unternehmen sind nicht zur Teilnahme am Verfahren berechtigt. Soweit noch keine Interessensbekundung als Bewerber-/

Bietergemeinschaft in der 1. Phase erfolgt ist, kann eine Bewerber-/Bietergemeinschaft auch noch nach Aufforderung zur Interessensbestätigung bis zur Abgabe der Teilnahmeanträge zulässig gebildet werden. In diesem Fall darf jedoch eine Bewerber-/Bietergemeinschaft nur noch zwischen Unternehmen gebildet werden, die auch ihr Interesse zuvor in der 1. Phase bekundet haben. Die Aufforderung zur Interessensbestätigung beinhaltet alle notwendigen Informationen zur Erstellung des Teilnahmeantrages.

Aufgrund der Veröffentlichung einer regelmäßigen nicht verbindlichen Bekanntmachung werden die Dokumente mit der Aufforderung zur Interessensbestätigung elektronisch zur Verfügung gestellt oder eine Internetadresse angegeben, unter der die elektronischen Dokumente abgerufen werden können.

3) Phase Angebotsphase:

Nur diejenigen Bewerber, die den Teilnahmewettbewerb erfolgreich durchlaufen haben, werden vom AG zur Angebotsabgabe aufgefordert.

C) Es wird darauf hingewiesen, dass die Kommunikation im Vergabeverfahren grundsätzlich elektronisch erfolgt. Die Auftraggeberin behält sich jedoch vor, im Einzelfall andere Kommunikationswege vorzugeben.

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: BUNDESKARTELLAMT Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemomblerstr. 76

Ort: Bonn

Land: Deutschland

E-Mail: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bewerber/Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß §160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB (siehe z. B. [https://www.gesetze-iminternet.de/gwb/\\_\\_\\_160.html](https://www.gesetze-iminternet.de/gwb/___160.html)) hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Etwaige Rügen sind über die Vergabe-Plattform oder über die unter I.3 angegebene Kontaktstelle anzubringen.

§ 160 GWB lautet:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach §97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Die Vergabestelle wird gemäß § 134 GWB (siehe z. B.: [https://www.gesetzeiminternet.de/gwb/\\_134.html](https://www.gesetzeiminternet.de/gwb/_134.html))

die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hier von vor Zuschlagserteilung nach Maßgabe des §134 Abs. 1 GWB informieren. Bei schriftlicher Information darf der Vertrag erst 15 Kalendertage, bei Information auf elektronischem Weg oder per Fax erst 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§ 134 Abs. 2 S. 1 und S. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an (§ 134 Abs. 2 S. 3 GWB)

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

09/06/2023